

Sport- und Alpinklettern rund um Oberammergau

Oberammergau

Impressum

Titelbild	Klasse Wetter und tolle Aussicht – an den Laberdolomiten Foto: Birgit Gelder
Schmutztitel	La dolce vita Foto: Birgit Gelder
Frontispiz	Robert Heiland klettert <i>Miander</i> (9+/10-) in der Falken-Südwand. Foto: Birgit Gelder
Seite 9	Stephan Dörfler genießt die Tropflöcher in der 3. SL von <i>Hi Pa</i> (8) an der Kofel-Südwand. Foto: Birgit Gelder
Bildnachweis	Alle Bilder von Birgit Gelder, außer wenn in der Bildunterschrift anders vermerkt.
Layout, Karten	Dominik Schmid
Topos	Dominik Schmid
Auflagen Nr.	1. – 2015
ISBN	978-3-95611-032-0

Panico Alpinverlag
Gunzenhauserstr. 1
D-73257 Köngen
Tel. +49 (0) 7024 82780
Fax +49 (0) 7024 84377
Email alpinverlag@panico.de

© Panico Alpinverlag Köngen – Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung sowie Übersetzung. Kein Teil dieses Buchs darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Panico Alpinverlags reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Beschreibung aller Wege und Routen erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen. Die Autoren, der Verlag oder sonstige am Führer beteiligte Personen übernehmen jedoch für ihre Angaben keine Gewähr. Die Benutzung des vorliegenden Führers geschieht auf eigene Gefahr.

Inhaltsverzeichnis

Seite	8	Vorwort
Seite	10	Aufbau und Gebrauch
Seite	13	Topolegende
Seite	14	Absicherung & Schwierigkeitsbewertung
Seite	16	Bergwacht
Seite	18	Klettern & Naturschutz
Seite	20	Was gar nicht geht
Seite	22	Lage und Anfahrt
Seite	22	Einkehrmöglichkeiten & Übernachtungen
Seite	24	Wohin bei ...
Seite	26	Erschließungsgeschichte

Kletterführer-Gütesiegel für den Kletterführer Oberammergau

Das Gütesiegel „naturverträglich Klettern“ von Deutschem Alpenverein, der IG Klettern und den Naturfreunden Deutschlands zeichnet Kletterführer aus, die den Belangen natur- und umweltverträglichen Kletterns in besonderem Maße gerecht werden.



Am Gütesiegel beteiligte Verbände

Deutscher Alpenverein e.V.
Von-Kahr-Straße 2-4
80997 München
Tel.: 089 - 14 00 393
Fax: 089 - 14 00 364
Email: natur@alpenverein.de
www.alpenverein.de
www.dav-felsinfo.de

Bundesverband IG Klettern e.V.
Am Freibad 2
31171 Nordstemmen
Tel.: 05069/516700
Email: ig.klettern@gmx.de
www.ig-klettern.de

Naturfreunde Deutschlands e.V.
Warschauer Straße 58a
10243 Berlin
Tel.: 030 - 29 77 32 60
Fax: 030 - 29 77 32 80
Email: info@naturfreunde.de
www.naturfreunde.de

Inhaltsverzeichnis

Seite	28	Zahn	1
Seite	34	Kolben	2
Seite	38	Kofel	3
Seite	92	Frauenwasserl	4
Seite	106	Falkenwand	5
Seite	126	Ettaler Mandl	6
Seite	136	Laberdolomiten	7
Seite	164	Kraxentrager	8
Seite	178	Gamswand	9
Seite	182	Agentenwand	10
Seite	184	Zwergenwand	11
Seite	188	Sonnenterrasse	12
Seite	192	Little Paradise	13
Seite	198	Bärenhöhle	14
Seite	204	Schaffelberg	15
Seite	212	Wasserfallwand	16
Seite	216	Graue Wand	17
Seite	220	Eingefallene Wand	18
Seite	224	Laberköpferl	19
Seite	228	Hänga Stoa	20

Seite 238 Felsegister
Hintere Umschlagklappe Übersichtskarte & Legende

Ausgangspunkt	Kolbenparkplatz
Ausrichtung	SO – W
Sonne	ab Mittag
Wandhöhe	bis 40 m
Routenanzahl	6
Niveau	1-5 2
	6-7 2
	8-11 2
Wandfuß	meist ebenes Gelände

Das Kofeltürmerl befindet sich westlich des Kofelgipfels und bietet wildromantisches Ambiente. Die Routen stammen alle aus den 80er Jahren, und die Absicherung ist ein Mix aus Normal- und Verbundhaken. Trotz des nicht immer ganz zuverlässigen Gesteins ist eine Besteigung der exponierten Nadel ein lohnendes Erlebnis. Die Routennamen sind angeschrieben. Nach einer überlieferten Sage haust in der Gegend die „Kofelhexe“. Sie habe den Oberammergauern schon aus so manchem Schlamassel geholfen – und mit Sicherheit hat sie auch ein Auge auf uns Kletterer...

Zugang

Von Oberammergau Richtung Kolbenalm (südlich des Ortes, evtl. nachfragen), bis man an den Kolbenalm-lift kommt. Noch 100 m weiter und rechts parken. Links den flachen Wanderweg (Grottenweg) Richtung Kofel ca. 10 Min. folgen, bis er das erste mal deutlich absteigt. Nun rechts in den Wald und auf dem immer deutlicher werdenden „Marxersteig“ aufwärts, nach weiteren 15 Min. erreicht man die ersten Routen direkt neben dem Steig (Max und Moritz). Nun kommen in regelmäßigen Abständen die Routen des Bergwachtklettergartens (5 – 10 Min.), der Steig muss hierfür links verlassen werden. Geht man den Steig weiter, wird bald eine Schlucht erreicht, an deren Eingang auf der rechten Seite sich die Routen *Edge* und *Bätsch* befinden. Um an das Kofeltürmerl zu gelangen, wird der Steig nun rechts der Schlucht verlassen (nicht die Schlucht weiter!), und in 10 Min. gelangt man auf Trittspuren der Wand entlang zum Türmerl.

Schwierigkeit

3- bis 8



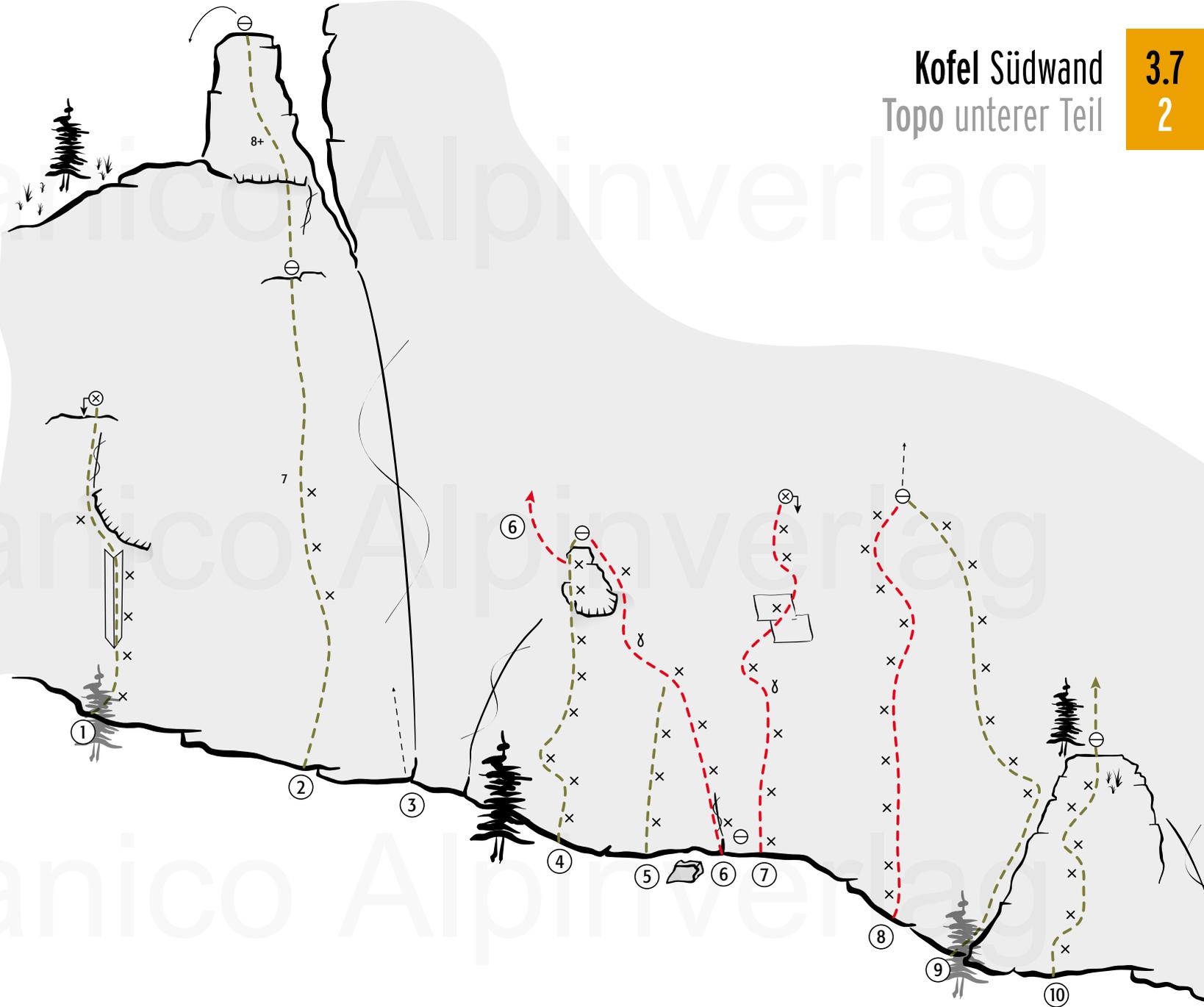
Abstieg
Naturschutz

Umlenken und Abseilen
Das Kofeltürmerl liegt im Naturschutzgebiet Ammergebirge. Bitte entsprechend verhalten.

☑ Gleich wird es eng. Thomas Fippl und Robert Heiland an der *Ostwand* (6). | Foto: Beni Geisenhof

Kofel Südwand
Routen unterer Teil

- 1 **Wickinger** 8
Riss mit abschließendem Dach, hier ist Ausdauer gefragt.
- 2 **Via Magdalena** 7, 8+
Mittlere Keile und Cams einpacken, moralisch.
- 3 Projekt
- 4 **Shit Pink** 8+
Wer hier nicht gut steht, hat verloren.
- 5 **Pfefferminz** 8
Kleine, aber positive Leisten.
- 6 **Stinkverschneidung**
siehe Seite 78
- 7 **Kein schöner Land** 7/7+
Schwerer Aufrichter zum Umlenker.
- 8 **Spotzi** 7+
Schöne Kletterei, saniert, 2. und 3. SL Projekt.
- 9 **Bella Bambina** 8+
Wer gerne Plattensteher mag, ist hier genau richtig.
- 10 **Hi Pa**
siehe Seite 80

Kofel Südwand
Topo unterer Teil

Als Laberdolomiten wird das von weiten schon sichtbare Felsmassiv bezeichnet, das mit seinen vielen Türmen und Schluchten an die Dolomiten erinnert.

Seit der letzten Auflage sind einige neue Routen hinzugekommen, trotzdem bleibt die Zahl der Kletterer überschaubar, da der lange und schwierig zu findende Zustieg selektiert. Wer die Reise dennoch auf sich nimmt, findet im ca. 2 km langen Wandgürtel auf überhängender Lochklettere (Sektor Terra Dia) über glatte Plattenschleicher bis hin zu exzellenter Riss-, Kamin- und Verschneidungskletterei (Zentralsektor) alles, was das Herz höher schlagen lässt – verpackt in ein unschlagbares Ambiente, das allein schon einen Besuch lohnt!

Es gibt nach wie vor einige sehr moralische, mitunter gar gefährliche Routen, bei denen ich auf ein Topo verzichtet habe. Sie sind aber auf der Gesamtübersicht verzeichnet. Sollten Keile, Cams oder ein Doppelseil zwingend nötig sein, ist dies bei den jeweiligen Routen vermerkt.

Das Gebiet ist in die Sektoren Zentralsektor, Skywalker und Terra Dia unterteilt (siehe Skizze).



Ohne Worte: Der Zentralsektor der Laberdolomiten.

